



Antech Lab Germany GmbH

Labor Augsburg

Gubener Str. 39 • 86156 Augsburg

Telefon: 0821/440178-0 • Fax: 0821/404099 • E-Mail: augsburg@synlab-vet.de

Befundbericht

Daicoue.	2410043303	Labor-ID .	AA 4170 3370		
Barcode:	2416043583	Labor-ID*:	XA 4176 3378		
Material:	1x Serum			Endbefund*:	30.04.2024 15:30
Vorbericht:				Untersuchungsbeginn	*:27.04.2024
Alter:	8	Geburtsdatum:	01.01.2016	Eingang*:	27.04.2024 08:09
Tierart:	Kaninchen	Geschlecht:	weiblich kastriert	Entnahme:	26.04.2024
Tierhalter:	BAYERN ROCKT, KANINCHENHILFE E.V.	Tiername / Rasse:	HEXI		

Untersuchung:	Ergebnis:	Einheit: Referenzbereid	ch: Grafik:	Methode:
Encephalitozoon cuniculi-Al	k (IgG) 1:1280 ▲	< 1:80		IFT
Encephalitozoon cuniculi-Al	k (IgM) <1:80	< 1:80		IFT
				2

Bewertung: positiv, Antikörper gegen Encephalitozoon-cuniculi (EC) nachweisbar.

Der Test zeigt eine bestehende, wahrscheinlich lebenslang persistierende Infektion mit EC an (Sensitivität IgG 96%). Der Nachweis von EC-AK ist jedoch NICHT beweisend für eine klinische Manifestation und schließt andere/weitere Ursachen nicht aus.

Nach aktuellem Stand haben EC-infizierte Tiere meist lebenslang hohe EC-IgG-AK-Titer (> 1:1280), die die Erregervermehrung in Grenzen halten. Bei akuten Vermehrungsschüben (auch bei klinisch unauffälligen Tieren (-26 %)) steigt auch die Anzahl der EC-IgM-AK, bleibt dann für einige Wochen hoch (meist >1:1280) und fällt dann nach Eindämmung der Vermehrung ggf. wieder.

- IgG und IgM hoch: Infektion im akutem Schub (auch bei klinisch gesunden Tieren möglich; mögliche Ursache bei klinischen Symptomen, aber nicht beweisend)
- IgG hoch, IgM negativ/niedrig: chron., wenig aktive Infektion; bei Tieren jünger 3 Monate ggf. maternale Antikörper; bei klinischen Symptomen andere Primärursache/n wahrscheinlich

Weitere Aussagen sind nur durch Verlaufskontrollen (Titerpaare) und Ausschlussdiagnostik möglich.

Unabhängig von weiteren/anderen Ursachen sollten EC-infizierte, symptomatische Kaninchen gegen EC therapiert werden, wenn EC-IgM-AK (akute Erregervermehrung) vorhanden sind. Eine prophylaktische Therapie EC-positiver Tiere in Stressphasen wird vielfach durchgeführt.

Mit kollegialen Grüßen - validiert durch: Dr. med. vet. Gesine Foerster

Rechnung an: Einsender

Für diesen Befund werden berechnet: 27.28 EUR (netto);

Untersuchung bei ANTECH a) Augsburg / k) Leverkusen, h) Hamburg, l) Leipzig, n) Berlin, /1) Untersuchung im ANTECH-Verbund, / 2) Untersuchung extern / 3) nicht akkreditiert Die Ergebnisse der Analysen beziehen sich nur auf das eingesandte Material. Die Verantwortung zur Richtigkeit der Angaben liegt beim Einsender.
*Die Angaben wurden vom Labor bereitgestellt



